

Datenschutzhinweise für Interessenten der IPM GmbH im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten

Diese Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Angaben, die wir („IPM GmbH“) über unsere Interessenten („Sie“) im Rahmen Ihrer Einwilligung durch Sie erheben. Die IPM GmbH informiert in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote des Unternehmens sowie aktuelle Entwicklungen rund um das Thema betriebliche Altersversorgung.

Informationen zur Verarbeitung von Daten, die wir im Rahmen einer Auftragserteilung durch Sie erheben, entnehmen Sie bitte den „Datenschutzhinweisen für den Auftraggeber im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten“. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften (insbesondere EU-Datenschutz-Grundverordnung „DSGVO“ und Bundesdatenschutzgesetz „BDSG“) sowie dieser Datenschutzerklärung.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („Verantwortlicher“) ist die:

IPM Industrie-Pensions-Management GmbH,
vertreten durch den oder die Geschäftsführer,
Lütticher Str. 132
40547 Düsseldorf
Deutschland
Telefon 0211 233808-0
E-Mail info@ipm-bav.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist erreichbar unter:

IPM Industrie-Pensions-Management GmbH
Datenschutzbeauftragter
Lütticher Str. 132
40547 Düsseldorf
Deutschland
Telefon 0211 233808-44
E-Mail datenschutz@ipm-bav.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Bereitstellung und Verarbeitung der von IPM GmbH erhobenen Daten als personenbezogene Daten ist für den Newsletter-Versand erforderlich.

Die Newsletter der IPM GmbH enthalten sogenannte Zählpixel. Dies sind in E-Mails eingebettete Miniaturgrafiken, um eine Logdatei-Aufzeichnung und eine Logdatei-Analyse zu ermöglichen. Anhand des eingebetteten Zählpixels kann die IPM GmbH erkennen, ob und wann eine E-Mail geöffnet wurde und welche Links aufgerufen wurden.

Solche über die in den Newslettern enthaltenen Zählpixel erhobenen personenbezogenen Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gespeichert und ausgewertet, um den Newsletter-Versand zu optimieren und den Inhalt zukünftiger Newsletter noch besser den Interessen der betroffenen Person anzupassen.

Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Zwecks persönlicher und zielgerichteter Ansprache können Sie optional weitere Daten angeben.

Zur Gewährleistung einer einverständlichen Newsletter-Versendung nutzt die IPM GmbH das sogenannte Double-Opt-in-Verfahren. Im Zuge dessen lässt sich der potenzielle Empfänger in einen Verteiler aufnehmen. Anschließend erhält der Nutzer durch eine Bestätigungs-E-Mail die Möglichkeit, die Anmeldung zu bestätigen. Nur wenn die Bestätigung erfolgt, wird die Adresse aktiv in den Verteiler aufgenommen.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das Interesse der IPM GmbH richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newsletter-Systems, das sowohl den geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und der IPM GmbH ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Sollten die personenbezogenen Daten versendet werden, sind die Empfänger der Daten ausschließlich Vertragspartner der IPM GmbH, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses Tätigkeiten nach der vertraglichen Zweckbestimmung erledigen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um mitwirkende Vertrags- und Geschäftspartner; Versandunternehmen und Provider (IT-Dienstleister). Als Anbieter für den Versand kommt die Software von Sendinblue zum Einsatz. Betreibergesellschaft von Sendinblue ist die Sendinblue GmbH, Köpenicker Straße 126, 10179 Berlin, Deutschland. Die geltenden Datenschutzbestimmungen von Sendinblue sind unter: <https://de.sendinblue.com/informationen-newsletter-empfaenger/> abrufbar.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Daten des Interessenten werden für die Dauer des Newsletter-Bezugs bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und anschließend gelöscht, sofern nicht aufgrund rechtlicher Verpflichtungen eine frühere oder spätere Löschung zu erfolgen hat (z. B. Widerruf, Rechtspflichten).

Rechte der betroffenen Person

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht

1. auf unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. (Auskunftsrecht der betroffenen Person)
2. die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. (Recht auf Berichtigung)
3. zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der Gründe gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO vorliegt und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. (Recht auf Löschung | Recht auf Vergessen werden)
4. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sofern eine der Voraussetzungen gemäß Art. 18 Abs. 1 DSGVO vorliegt. (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung)
5. die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln soweit dies technisch machbar ist. (Recht auf Datenübertragbarkeit)
6. aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. (Widerspruchsrecht)
7. eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. (Recht auf Widerruf)
8. auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten durch die IPM GmbH unzulässig ist. Die am Sitz der IPM GmbH zuständige Behörde ist die bzw. der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf. Dessen ungeachtet kann die Beschwerde bei jeder beliebigen Aufsichtsbehörde erhoben werden. (Recht auf Beschwerde)

Möchte eine betroffene Person eines der Rechte 1-7 in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Zum Zwecke des Widerrufs der Einwilligung findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen vom Newsletter-Versand abzumelden.

Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Erhalt des Newsletters ist weder gesetzlich vorgeschrieben noch ergibt sich aus vertraglichen Regelungen eine Pflicht dazu. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Betroffene nicht als Interessent geführt und über Neuerungen informiert werden kann.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.